



300-Euro-Scheck vom Hausener Schneckentheater für die Aktion "Ein Herz fürs Olgäle"

Ein Teil der Eintrittsgelder wurde gespendet

Ein Herz für krebserkrankte Kinder hat auch das Hausener Schneckentheater bewiesen, das Ende November in der Hausener Festhalle an mehreren Abenden mit großem Erfolg die Kriminalkomödie "Die verschwundenen Untermieter" von Wolfgang W. Haberstroh spielte und das zu Gunsten der Spendenaktion von Rainer Herrmann. Man war sich bereits lange vor den Aufführungen einig, dass ein Teil der Eintrittsgelder für "Ein Herz fürs Olgäle" gespendet werden soll. Donnerstagabend war es so weit. Der Vorsitzende Peter Wutzler und zahlreiche Aktive des Schneckentheaters erwarteten im Hausener Rathaus den "Nikolaus" Rainer Herrmann. Er erschien pünktlich und freute sich riesig, als er erfuhr, dass er für seine Aktion vom Schneckentheater eine Spende in Höhe von 300 Euro erhalten soll. Hohes Lob erteilte ihm Peter Wutzler für sein Engagement, die vielen Veranstaltungen, die er ins Leben gerufen hat und das mit einem riesengroßen Arbeitsaufwand. "Ich freue mich sehr über Ihre Spende und bedanke mich auch im Namen von



Peter Wutzler und seine Schauspieler überreichen den Scheck an Rainer Herrmann

Prof. Jörn Treuner vom Olgäle herzlich dafür", betonte Rainer Herrmann. Man feierte die Scheckübergabe sowie die

Sammelerfolge des Weiler Nikolauses anschließend noch mit einem Gläschen Sekt.

Text: hw/Foto: pr.